



Zoo-Hause ist es am schönsten -

Eine tierisch musikalische Reise für Menschen ab 4 Jahre

Termin: Infoveranstaltung für ErzieherInnen und Lehrkräfte: 26. April 2018,
10:30 und 15:30 Uhr (Anmeldung unter info@klangfestival-bielefeld.de)
Premiere und Vorstellungen: 28. und 29. Juni 2018
jeweils 9:30 und 11:00 Uhr

Veranstaltungsort: Bielefelder Puppenspiele Dagmar Selje
Skala am Jahnplatz, Herforderstr. 5-7, 33602 Bielefeld

Anmeldung für Gruppen: info@klangfestival-bielefeld.de oder www.klangfestival-bielefeld.de

Nach dem Erfolg des ersten **Klang!Festival** 2016 und den ebenso erfolgreichen Veranstaltungen 2017 wird in diesem Jahr das zweite **Klang!Festival** in Bielefeld und der Region stattfinden.

Auch diesmal wieder mit dabei: Die **Bielefelder Puppenspiele Dagmar Selje**, mit denen das **Klang!Festival** bereits zum zweiten Mal zusammenarbeitet. 2016 wurde die erste gemeinsame Produktion „Rusalka“ mit dem Förderpreis Klassik und dem 2. Platz beim Theaterfestival Nachtreise ausgezeichnet.

Das Stück *Zoo-Hause ist es am schönsten – Eine tierisch-musikalische Reise* wurde von uns für ZuschauerInnen ab 4 Jahren und SchülerInnen der Klassen 1 und 2 entwickelt. Das MusikFigurenTheater-Stück steht als Parabel für die vielen Themen der alltäglichen interkulturellen Auseinandersetzungen, denen auch Kinder bereits im frühen Alter begegnen. In einer Zeit, in der sich unsere Gesellschaft im Prozess einer "gesellschaftlichen Umwälzung" befindet, treffen Kinder unterschiedlichster Nationalitäten aufeinander. Die Vermischung der unterschiedlichen Kulturen und Sprachen stellen alle gleichermaßen vor eine große Aufgabe. Zu den wichtigsten Themen gehören das "einander Verstehen" und die Frage nach der eigenen Heimat. Genau damit befasst sich musikalisch und sprachlich unser Stück *Zoo-Hause ist es am Schönsten*, in dem Tierfiguren aus verschiedenen Regionen und Musiker mit Kinderliedern in verschiedenen Sprachen aufeinandertreffen.

Es werden folgende Themen aufgegriffen:

- Heimweh/ Abschied
- Was ist (ein) zu Hause
- Verstehen/ Missverstehen
- Angst vor dem Fremden/dem, das ich nicht kenne
- Einzigartigkeit
- Bin ich richtig oder falsch

Inhalt:

Der hiesige Zoo wird geschlossen. In Überseekisten gepfercht, warten diese Tiere am Hafen auf die Verschiffung in ihr Heimatland. Da die Tiere die meiste Zeit ihres Lebens im Zoo verbracht haben, wissen viele nicht was sie „zu Hause“ erwartet. Eine Musikerin reißt sie aus ihren trüben Gedanken: Auf der Suche nach Liedern aus aller Welt ist sie eigentlich nur auf der Durchreise – bis sie die Transportkisten sieht. Voller Neugierde kommt sie näher und entdeckt die verunsicherten Insassen. Nach kurzem Kennenlernen verbindet das Singen und Musizieren in vielen Sprachen Mensch und Tier. Mit einem Schlag verwandelt sich die trostlose Kistenwelt in einen lebendigen "multikulti" Schauplatz.

Methodische Umsetzung

Unsere Figuren und ihre Welt erscheinen dem kindlichen Zuschauer einerseits phantastisch, andererseits real. Besonders die Tiere werden für die Kinder zur Projektionsfläche. Daher bieten die Tiere für die Kinder die Möglichkeit der Identifikation, durch die das Thema "Fremdartigkeit" nahegebracht wird. Im theatralen Raum geht dieser Vorgang spielerisch vonstatten. Die Musiker überwinden als "menschliche Vermittler" nicht nur die sprachlichen Barrieren zwischen den Tieren, sondern auch die Barriere zwischen Bühne und Zuschauerraum: Die Zuschauer werden interaktiv in das Geschehen mit einbezogen.

Vorbereitung/Nachhaltigkeit

Das Projekt wird durch das ehrenamtliche Engagement der Singpaten des Projektes **Musik im Kindergarten** der Bielefelder Bürgerstiftung unterstützt. Die Singpaten bereiten die Kinder auf den Theaterbesuch vor und erarbeiten mit ihnen bereits 3 Monate vorher einige der Lieder, die dann gemeinsam mit den Darstellern, Menschen wie Tiere, im Theater gesungen werden. Musikpädagogen kommen zu Ihnen in die Schule um mit Ihren SchülerInnen nach den Methoden des elementaren Musiktheaters den Besuch der Vorstellung vorzubereiten und die Lieder einzuüben, die in der Vorstellung mitgesungen werden. Nach dem Besuch der Aufführung und als Abschluss des Projekts kommen PuppenspielerIn, RegisseurIn und Darsteller an einem Tag in die jeweilige Einrichtung, um die Theatererfahrung nachzuarbeiten. Die Einbettung des Theaterbesuchs in den Alltag ermöglicht den Kindern so eine nachhaltige Erfahrung und eine intensive Auseinandersetzung mit dem Medium Theater. Durch die Mitwirkung im Theaterstück, in dem die Kinder mit ihrer Stimme und ihren Liedern zum Teil der Produktion werden, wird das Theatererlebnis zu einer besonders intensiven Erfahrung.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.klangfestival-bielefeld.de

Ansprechpartner:

Erste Vorsitzende des Klangfestivals Bielefeld: Nike Schmitka info@klangfestival-bielefeld.de

Bielefelder Puppenspiele Dagmar Selje: Dagmar Selje seljepuppenspiel@aol.com